

VDV – Info aus dem Landesvorstand (März 2018)

Heute erhalten Sie die dritte Ausgabe des VDVnewsletter NRW, den Sie auch hier online finden: <http://www.vdv-online.de/gliederung/nordrhein-westfalen.html>.

Aus den Arbeitsgruppen

- *Portal Vermessungsunterlagen*

Ende Februar 2018 wurde eine neue Version in Betrieb genommen, die die Verbindung zwischen den Katasterbehörden und dem Land über das DOI-Netz herstellt. Im Programm selbst gibt es kleinere Veränderungen zur verbesserten Bedienung. Zurzeit sind 11 Katasterämter angeschlossen, weitere sollen in 2018 noch folgen (www.vermessungsunterlagen.nrw.de).

- *Erhebungserlass*

Nun werden doch Fortbildungsveranstaltungen zu dem zum 1. November 2017 in Kraft getreten Erhebungserlass durchgeführt. Diese sollen über die Bezirksregierungen organisiert werden.

- *Geodäsie.NRW*

Die Nachwuchssituation hat sich in den letzten Jahren nicht verbessert, so dass mit einer geplanten „Woche der Geodäsie“ nach dem Vorbild Bayerns und Baden-Württembergs ein zusätzliches Angebot zur öffentlichkeitswirksamen Präsentation unseres Berufs eingerichtet werden soll.

Landesverbandstag 2018

Die Einladung zum Landesverbandstag erschien wie gewohnt im VDVmagazinPlus 01/2018. Die Vorbereitung ist abgeschlossen und die Fachvorträge sind bei der IK-Bau angemeldet. Der Landesvorstand freut sich auf eine rege Teilnahme an der Veranstaltung in Königswinter im Bezirk Bonn am 14. April 2018. Online-Anmeldungen sind noch unter <https://www.vdv-online.de/gliederung/nordrhein-westfalen.html> möglich.

Neuorganisation der Straßenbauverwaltungen

Das Land NRW behält die Zuständigkeit für die Bundesstraßen in NRW. Diese Entscheidung fiel nach gründlicher Abwägung im Ministerium, so der Verkehrsminister Hendrik Wüst auf einer Pressekonferenz am 13.03.2018. Somit bleibt Straßen.NRW nach dem Übergang der Autobahnen an die Infrastrukturgesellschaft des Bundes noch zuständig für ca. 4.450 km Bundesstraßen, 13.100 km Landesstraßen und rund 1.000 km Kreisstraßen. Rechnerisch verbleiben etwa 3.100 Mitarbeiterkapazitäten für die Aufgaben der Verwaltung der Bundes-, Landes- und Teile der Kreisstraßen. Ca. 2.500 Stellen sollen in die Infrastrukturgesellschaft verlagert werden. Eine Anpassung der bestehenden Organisationsstrukturen wird dadurch aber unumgänglich und wird bis 2021 umgesetzt sein.

BIM-Cluster NRW

Der VDV hat seine Teilnahme als „Unterstützer“ im [BIM-Cluster NRW](#) zusammen mit BDVI und DVW angezeigt. Die relative Nähe zum Bauministerium dieser offenen Runde, hauptsächlich aus dem Baubereich, garantiert hier einen schnellen Zugriff auf neueste Informationen und Entwicklungen zum Thema BIM. Dieses wird den VDV noch die nächsten Jahre begleiten.

2. GEODÄSIE-KONGRESS

Mit den Kollegen des DVW und BDVI wurde vereinbart, den nächsten GEODÄSIE-KONGRESS im nächsten Jahr – 2019 - durchzuführen. Ort und Zeitpunkt werden noch abgestimmt.

Mit freundlichem Gruß

Ulf Meyer-Dietrich

Landesvorsitzender NRW